

Erwachen aus der Dunkelheit – GELÜBDE

Kryon durch Lee Carroll am Healing Wednesday vom 22.11. 2023

Englische Originalaufzeichnung unter www.kryon.com

Private Übersetzung ab Audio-Aufnahme von Beate Petersen

Seid begrüßt, Ihr Lieben. Ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst.

Den ganzen Monat haben wir über ein Thema gesprochen: Genesung.

Diesen Ausdruck habe ich vor einiger Zeit benutzt im Sinne von jemandem, der scheinbar aus einem Koma erwacht. Diese Bedeutung hatte er schon immer.

Letzten Januar nannte ich 2023 Das Jahr der Genesung.

Dieses Jahr der Genesung – weil ihr gerne ein Motto habt – ähnelt wirklich dem Erwachen aus einem Koma. Und das betrifft nicht nur diejenigen, die so etwas wie das hier lesen. Es betrifft den ganzen Planeten.

Langsam und auf unterschiedliche Weise beginnen viele zu bemerken, dass die Dinge um sie herum anders sind. Sie fühlen sich anders. Man könnte es so ausdrücken: sie sehen jetzt mehr von dem, was immer schon da war. Und sie fühlen sich jetzt auch in der Lage, es zu ändern.

Das ist der große Unterschied. Bei allem, was die Menschheit betrifft, besteht der große Unterschied in der Fähigkeit, das Gefühl zu haben, es ändern zu können. Das setzt außerdem voraus, dass jeder für sich das Gefühl hat, ein wenig mehr Selbstwert zu besitzen. All das addiert sich zu einem höheren Bewusstsein auf, das die Menschen gerade erhalten.

Dieses höhere Bewusstsein war immer schon da. Die Frage ist nur, ob ihr es wahrgenommen habt. Es wahrgenommen und dann aufgegriffen und es euch zu eigen gemacht. Ihr erwacht zu einem Licht, das darauf geleuchtet hat. All das sind Metaphern. Doch das ist die Realität.

Ein linearer Mensch möchte gerne glauben, dass es vorher noch nie da war. Und dass ihr erwacht, ein Licht darauf leuchtet – ein Engel hat es gebracht – und ihr ergreift es. Und auf diese Art meint ihr, dass in mehreren Schichten auf der Erde irgendwelche Dinge passiert sind und dass ihr dann aufwacht und ihr diese Dinge, die für euch hinterlassen wurden, aufgreift.

So ist es aber nicht. Was, wenn ich euch sagen würde, dass der Mensch und die Gesellschaft im Allgemeinen – und da gab es ganz am Anfang in frühen Vorzeiten Kulturen mit höherer Wahrnehmung von spirituellem Bewusstsein –, dass die Menschheit sich eigentlich zurückentwickelt hat zu dem, was ihr heute seht. Anders ausgedrückt, das Bewusstsein der Menschheit ist niedriger geworden durch ihre freie Wahl. Da gab es keine Konspiration, die dafür verantwortlich war. Ihr habt das alles selbst gemacht.

In eurer Akasha-Chronik findet ihr den Beweis dafür.

Eine menschliche Rasse, die immer und immer wieder Kriege führt. Das ist das, was ihr tut. Bevor ihr damit angefangen habt, habt ihr es nicht gemacht. Also muss irgendetwas passiert sein.

Daher gebe ich euch diese Info: höheres Bewusstsein, das Konzept davon, seine Existenz, das Erwachen dazu gab es hier immer schon. Was im Moment also gerade passiert, ist, dass ihr zur Vergangenheit erwacht. Ihr erwacht zu etwas, das immer schon da war und darauf gewartet hat, sich wiederzubeleben, wieder in Erscheinung zu treten.

Und das Schöne daran ist – jetzt hört genau hin: es ist nichts Rätselhaftes daran. So vielen von euch alten Seelen, die ich hier sitzen sehe und zu denen ich spreche, gebe ich jetzt diese Information. Während das Licht hervorkommt und ihr dieses Licht seht und ihr erkennt, dass um euch herum Dinge sind, denen ihr euch zuvor nicht bewusst wart, beginnt eure Akasha-Chronik – das, was ihr alles schon erlebt habt und sich wie eine Bibliothek in euch befindet – sich zu aktivieren. Ihr erwacht zu dem, was ihr bereits wusstet.

Ich wiederhole: Ihr beginnt zu dem zu erwachen, was ihr bereits mal wusstet. Da gibt es also keinen langen Lernprozess.

Ihr beginnt, das, was euch umgibt, zu sehen. Neue Vorgehensweisen, neue Wege. So etwas wie ein Bewusstsein von Mitgefühl und Güte. Ihr würdet sagen, naja, wir Menschen müssen erstmal lernen, damit umzugehen, weil wir das bisher kaum hatten. Ich erwidere: doch hattet ihr. Ihr habt es nur verloren. Jetzt bekommt ihr es zurück.

Das meinten wir in der Vergangenheit damit, als wir den Begriff in der Akasha schürfen verwendet haben. Was bedeutet das? Ihr geht wie ein Bergarbeiter rein und gräbt aus, was schon da ist. In eurem Fall ist es etwas, das euch gehört, das ihr schon erlebt habt. Die Kernwahrheiten, wer ihr seid, wie Gott mit euch arbeitet. Die großartigen Dinge, die ihr lernen, sein, tun könnt, schamanische Energien, Heilmethoden. So viel ging verloren, doch jetzt kommt es zurück. Und ihr beginnt damit, es aus eurer Akasha rauszuziehen. Fast so, als würdet ihr euch umsehen und sagen: Es ist wieder da! Ich wusste es schon! Ja. Danke. Ich wusste es.

Selbst in dieser Show könnte ein tiefgründiger Heiler auftreten und euch ganz wunderbare, neuartige Informationen geben. Ihr hört sie euch an und stellt fest: Für mich sind sie nicht neu. Ich erinnere mich an sie. Ihr könntet auch andere Dinge in einem Programm wie diesem erfahren, die seltsam oder mysteriös oder abgefahren erscheinen, doch einige von euch werden sie wiedererkennen. Ja, das ist real. Weil ich schon da war, es schon kenne.

Das ist das Erwachen. Es ist mehr als ihr meint. Wie habt ihr es auf euer Leben angewendet? Wie seht ihr, was ich gerade zu euch – für euch – sage? Doch das Wichtigste: Was bedeutet das ab jetzt? Genau darum geht es in dieser Lektion heute, auch im Kreis der Zwölf.

Es gibt einen Ausdruck, den ich bei Menschen gehört habe: unerschlossenes Gelände. Dieser Ausdruck bezeichnet die Zukunft. Ist es eigentlich möglich, die Zukunft zu entdecken, wenn sie noch gar nicht stattgefunden hat? Oh, jetzt wird es esoterisch. Die Psychologen sind begeistert und die Physiker auch.

Das wirft viele Fragen zum Thema Dimensionalität auf. Einige werden fragen: Ist es möglich, dass unsere Zukunft in verschiedenen Versionen bereits existiert und sie sich verändert, während wir voranschreiten und wir 1 oder 2 oder etwas anderes auswählen? Das ist sehr linear gedacht. Wie wäre es mit dieser Antwort: Alles passiert gleichzeitig. Das hört ihr nicht zum ersten Mal.

Was, wenn die Zeit für euch entworfen wurde? Das könnt ihr im Kopf nicht erfassen. Für einen Menschen ist es nicht wirklich möglich, so etwas zu denken: Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft – alles im selben Behältnis. Und in diesem Behältnis sitzt ihr. Also, wenn das stimmt – und wie kann das sein, wenn der Mensch die freie Wahl hat? ... Ich kann euch bestätigen, dass ein Teil davon, den ihr verstehen könnt, stimmt.

Was ihr heute tut, in diesem Augenblick, in dieser Sekunde eures Lebens, kann zwei Dinge bewirken: Es kann eure eigene Vergangenheit, die eurer Vorfahren und die eurer Akasha verändern. Darüber haben wir schon mal gesprochen. Und das Zweite ist: Ihr könnt die Zukunft arrangieren.

Das könnt ihr bestimmt nachvollziehen. Obwohl ihr nicht glaubt, dass irgendetwas bereits geschehen ist, so sind doch die Potenziale all dessen in irgendeiner Form von Dimensionalität bereits geschehen. Das ist der Grund, warum wir uns vor euch hinstellen und sagen können, dass bestimmte Dinge passieren werden, weil die Potenziale bereits so stehen – wie ein Schneeball, der den Berg runterrollt. Wenn er sich durch das Gesetz der Schwerkraft und physikalischer Gesetze in Bewegung setzt, wisst ihr, was passiert. Er wird beim Rollen immer mehr Schnee aufnehmen und immer größer werden und weiterrollen. Sagt hier jemand die Zukunft voraus?

Ihr wollt sagen, macht mal halblang, man kann doch nicht vorhersehen, was der Schneeball machen wird. Kann man nicht? Ihr sagt, nein, er wird den Berg runterrollen, auch wenn das in der Zukunft passieren wird. Das ist dasselbe, sage ich euch.

Wir können den Schneeball des Bewusstseins den Berg runterrollen sehen. Und was er trifft, ist die Dunkelheit, die er ausschaltet und auflöst. Er verändert die Menschheit. Er verändert, was ihr im Weiteren tun werdet. Er verändert, was ganze Länder im Weiteren tun werden. Er verändert die Zukunft – raus aus dem Krieg. Er verändert die Zukunft so massiv, dass ich euch noch einmal sage: die Vergangenheit wird sich nicht mehr wiederholen. Das ist nicht der Planet, wie eure Großeltern ihn erlebt haben. Es ist euer Planet.

Der Schneeball beginnt, den Berg runterzurollen. Und die Zukunft? Kann ich euch schon sagen: Genau wie der Schneeball wird sie sich in die gleiche Richtung weiterbewegen. Und die Richtung – pffffff – ist Licht.

Haltet bitte kurz einen Moment inne. Ihr könnt sogar eure Hand ausstrecken und sagen: *„Danke, Spirit, für das, was kommt. Was ich noch nicht weiß, was ich mir noch nicht ausmalen kann, egal, was ich im Fernsehen sehe. Danke, Spirit, für die zukünftigen Dinge, die Lösungen, die ich nicht sehen kann.“* Denn dahin rollt der Ball.

Ist das Wahrsagerei oder ist das gesunder Menschenverstand? Werdet ein wenig multidimensionaler, ihr Lieben, dann habt ihr sicherlich die Antwort. Schön ist sie.

Ihr könnt auch ein oder zwei Affirmationen sagen, um das hier in eurem Innate zu festigen.
„Ich bin dankbar dafür, was mit mir vorgeht, selbst wenn ich es jetzt noch nicht sehen kann oder es mir gerade nicht gut geht.“

Es ist eine reife alte Seele, die selbst in der Not innehalten und sagen kann:
„Danke, Spirit, dass du mich so sehr liebst für das, was noch kommt. Danke, dass du mich so sehr liebst für das, was noch kommt.“

Wenn ihr das könnt, ihr Lieben ... das ist es, was Erwachen zu einem höheren Bewusstsein heißt, und ihr versteht den Gott in euch ein wenig besser. Oh, danke.

Und für alle von euch, die das hier gerade, vielleicht sogar zum ersten Mal, lesen:
Gott, Spirit, die Schöpferquelle kennt deinen Namen. Du bist kein Opfer dieses Planeten. Du bist hier, herrlich, absichtlich. Kannst du es spüren? Und unendlich geliebt.

Ich bin in Liebe mit dir.

Ich bin Kryon.

And so it is.

KRYON